

'Nut ninda kadam kadam' (Dunkle Nacht)

- Geschichte zum Lied -

Von Boro Baski

Sorhae parab ist auch die Zeit, in der man sich an vergangene Tage erinnert und nostalgisch wird. Wenn die Frauen des Dorfes mit ihren Kindern aus dem Dorf ihres Mannes in ihr Elternhaus zurückkehren, erneuern sie nicht nur die Liebe und Beziehung zu ihren Verwandten zu Hause, sondern auch zu ihren Freunden aus der Kindheit. In dieser Zeit der Wiedersehensfreude sind aber nicht alle glücklich. Für viele bringt dieses Sorhae auch Nöte und Familientrennungen mit sich. Viele verheiratete Frauen weigern sich, in die Familie ihres Mannes zurückzukehren, wenn sie im Haus ihrer Schwiegereltern nicht glücklich sind. So erging es auch einem meiner engen Freunde, Samiran Murmu, dessen Traum zerbrach und dessen Familie während der Zeit von Sorhae zerbrach, vor ein paar Jahren.

Samiran Murmu aus Jojotola hatte eine sehr glückliche Familie mit einer hübschen Frau und einem netten vierjährigen Sohn. Nachdem er eine Anstellung bei der Regierung bekommen hatte, fühlte er, dass er alles erreicht hatte, was ein Mensch aus der Mittelschicht wie wir wollte, wie ein kleines Backsteinhaus in einer nahe gelegenen Stadt, ein Motorrad, eine hellhäutige Frau und ein Kind, für das er sich eine englischsprachige Ausbildung leisten konnte. Samiran empfand es als großes Glück, dass er sich seine Wünsche schon so früh im Leben erfüllen konnte, auch wenn er aus bescheidenen Verhältnissen kam und alles erreicht hatte, was viele seiner Freunde nicht konnten. Wie viele Santal-Jugendliche hatte auch er eine große Liebe zum Santali-Tanz und zur Musik. Er hatte einige Musikerfreunde, mit denen er oft zu verschiedenen Musikprogrammen und Festivals in der Gegend ging, nachdem er abends aus seinem Büro zurückgekehrt war.

Samirans Frau Lakhi war eine hübsche Frau, und wegen ihres guten Aussehens waren ihre Eltern besorgt, dass sie eines Tages mit irgendeinem Jungen durchbrennen könnte, und beschlossen daher, sie zu verheiraten, sobald sie einen guten Jungen mit einem Regierungsdienst gefunden hatten. Samiran hatte alle Anforderungen von Lakhis Eltern erfüllt und heiratete sie, ohne Lakhis Wunsch zu kennen, ob sie tatsächlich in die Heirat mit ihm einwilligte oder nicht.

Jedes Jahr während Sorhae pflegte Lakhi das Haus ihrer Eltern zu besuchen und mehrere Tage dort zu bleiben und ihre Freunde und Verwandten aus dem Dorf zu treffen. So traf sie auch wieder ihren Jugendfreund Mongal Soren aus demselben

Dorf. Nachdem sie geheiratet hatte, hatte Lakhi viele Jahre lang bewusst versucht, ihre alte Liebe zu vergessen, aber dieses dumme Mobiltelefon, das Samiran für ihre Bequemlichkeit gekauft hatte, war die Ursache für den ganzen Schaden. Eines Abends, als sie mit ihrem neuen Mobiltelefon experimentierte, rief sie aufgeregt ihren alten Freund Mongol an, um ihn wissen zu lassen, wie glücklich sie im Haus ihrer Schwiegereltern in der Stadt war. Aber nach dem ersten Anruf und nachdem sie die Stimme von Mongol gehört hatte, wurde ihre verborgene Liebe zu ihm wieder geweckt, so als ob ein Stück Feuer jahrelang mit Reishülsen bedeckt war und nun wieder an die frische Luft kam und so wieder entzündet wurde.

Mongal Soren hatte vor langer Zeit aufgrund von Armut die Schule verlassen und arbeitete als Tagelöhner und war zu diesem Zeitpunkt unverheiratet. Lakhi und Mongal wuchsen gemeinsam im Dorf auf und kamen beim Hüten von Kühen und Ziegen in den nahe gelegenen Dschungeln und an den Flussufern viele Jahre lang in engen Kontakt. Wie andere Santal-Jungen und -Mädchen besuchten sie auch Tag und Nacht gemeinsam zahlreiche Dorfmelas und Feste in der Umgebung. Einmal hatte Mongol Lakhi einen Heiratsantrag gemacht, aber Lakhi lehnte ihn ab, da ihre Eltern nicht einverstanden waren, da Mongol aus einer ärmeren Familie stammte.

Als Lakhi sich nun in den vier Wänden des Hauses in der Stadt einsam fühlte, wurde sie unruhig und begann sich nach einem engen Freund zu sehnen, mit dem sie ihre Gefühle und Emotionen teilen konnte, da war das Mobiltelefon eine große Erleichterung.

Im Jahr 2016 ging Lakhi wie jedes Jahr während Sorhae mit ihrem kleinen Sohn zum Haus ihrer Eltern und kehrte nicht zurück. Als Samiran ihre Eltern anrief und nach ihrem Verbleib fragte, wollten sie die Tatsache, dass Lakhi mit ihrem Freund aus Kindertagen durchgebrannt war, nicht preisgeben und sagten ihm stattdessen, dass sie zum Haus eines Verwandten gegangen war. Lakhis Familie versuchte verzweifelt, sie ausfindig zu machen, aber es war alles vergeblich, da sie mit einer Gruppe von saisonalen Wanderarbeitern nach Burdwan aufgebrochen war, um mit Mongal auf den landwirtschaftlichen Flächen zu arbeiten. Diese Art von pikanten Nachrichten bleiben im Dorf nicht lange verborgen und die Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer. Als Samiran die Nachricht hörte, informierte er den Dorfvorsteher von Lakhis Dorf und bat ihn, seine Frau zurückzubringen. Lakhi kehrte zurück, aber nicht zu Samiran, sondern in das Haus von Mongal. Einige Tage später wurde eine große Dorfversammlung einberufen, an der auch die Vorsteher und Leute aus anderen Dörfern teilnahmen. An diesem Tag sagte Lakhi vor dem ganzen Dorf, dass sie nicht bei Samiran bleiben wolle, sondern mit ihrem Jugendfreund Mongal eine

Familie gründen wolle. Alle versuchten, sie zu überzeugen, ihre Entscheidung zu ändern, aber sie blieb unnachgiebig. Die Dorfvorsteher und ihre Eltern sagten, wenn sie nicht bei Samiran bleiben wolle, könnten sie nichts tun.

Und so wurde Samirans Familie zerbrochen. Rechtlich gesehen sollte Lakhi ihren Sohn behalten dürfen, aber sie sagte, da sie finanziell nicht in der Lage sei, sich um ihren Sohn zu kümmern, würde sie es vorziehen, dass Samiran ihren Sohn nimmt.

Ich fühlte mich traurig, als ich von der Situation meines Freundes Samiran hörte und vor allem für das arme Kind, das die Liebe seiner Eltern nicht mehr bekommen wird. Aber ich fühlte mich auch glücklich, dass Lakhi endlich ihre wahre Liebe gefunden hatte und sich dort niedergelassen hatte, wo sie hingehört.

Das Lied 'Nut Ninda Kadam Kadam' ist der Liebe von Lakhi und ihrem Jugendfreund Mongol gewidmet.

Boro Baski, Februar 2021

Übertragung aus dem Englischen: Ulrich Oser, Februar 2021

Link of the Sorhae song-Nut Ninda

[https://www.youtube.com/watch?](https://www.youtube.com/watch?v=tjLsK179i0U&feature=share&fbclid=IwAR3nmELSpGZ77ZmYQZDXa4R-mSaU6zZi-BqGY3amk4_4XoRG5EqmFMNod6Y)

[v=tjLsK179i0U&feature=share&fbclid=IwAR3nmELSpGZ77ZmYQZDXa4R-mSaU6zZi-BqGY3amk4_4XoRG5EqmFMNod6Y](https://www.youtube.com/watch?v=tjLsK179i0U&feature=share&fbclid=IwAR3nmELSpGZ77ZmYQZDXa4R-mSaU6zZi-BqGY3amk4_4XoRG5EqmFMNod6Y)